

- Behältersysteme zur Abfalltrennung
- Umwelt- und Funktionsschränke

Wilnsdorf, im Juni 2022

Beeinträchtigungen durch die Ukraine-Krise / Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch immer erreichen uns besorgte Anfragen unserer Kunden, in wie weit die Situation in der Ukraine unsere Lieferperformance belastet.

Nach wie vor können wir hier vorsichtige Entwarnung geben: Seit jeher organisieren wir unsere Lieferketten vorzugsweise auf mittelständischem Niveau und dies vorwiegend regional, national und westeuropäisch.

Mit der Ukraine, Russland und Weißrussland unterhalten wir keine Geschäftsbeziehungen, sind also nicht unmittelbar betroffen.

Dennoch rechnen wir wegen der Verflechtung der internationalen Märkte mit Lieferengpässen und weiter steigenden Preisen und dies umso mehr, je länger der Konflikt andauert.

Deshalb halten wir es auch für keine gute Idee, mit Lieferungen immer tödlicherer Waffen, welche von deutschen Leitmedien und der überwältigenden politischen Mehrheit bejubelt werden, den Krieg sinnlos zu verlängern und den Tod unzähliger Menschen, die sich allesamt nicht ausgesucht haben, Partei in diesem Krieg zu sein, billigend in Kauf zu nehmen.

Wir verurteilen diese Haltung als äußerst zynisch, denn am Ende dieses Krieges wird Russland immer noch das größte Land der Erde sein, gegen welches keine globalstrategische Politik gemacht werden kann und der Westen wird auch künftig keinen Einfluss darauf haben, wer in diesem Land die Macht innehaben wird.

So wird dann ein – vermutlich schlechter – Kompromiss geschlossen werden, den man Monate früher hätte haben können, wenn nicht üble Kriegshetzer, sondern besonnene Diplomaten die Oberhand behalten hätten. Ganz sicher aber hätte bei deeskalierendem Vorgehen das Leben tausender Menschen erhalten werden können.

Vor diesem Hintergrund fällt die Tatsache, dass unser Land mit dieser Politik in die schlimmste Wirtschaftskrise seit dem zweiten Weltkrieg gesteuert wird, kaum noch ins Gewicht.

Wünschen wir unseren politischen Vertretern also gut überlegte Entscheidungen, die den Menschen, zugutekommen und nicht jenen, die nach immer mehr tödlicherer Eskalation rufen, denn eine solche hat noch nie zu einem humanistisch vertretbaren Ergebnis geführt.

Stumpf Metall GmbH



Matthias Stumpf